



ARS LEGENDI-PREIS FÜR EXZELLENTHE HOCHSCHULLEHRE 2016

Diversitätsgerechtes Lehren und Lernen

Kategorie 1: Wissenschaftler/Wissenschaftlerin Eigenbewerbung

Bitte einsenden an: arslegendi2016@hrk.de
(Bitte maximal sechs Seiten einschließlich dieses Deckblatts, zzgl. Anlagen)

1. Angaben zu Ihrer Person und Ihrer Institution

Name, Vorname Titel

Funktion in der Hochschule

Telefon E-Mail

Hochschule Fakultät

Adresse PLZ Stadt

E-Mail der Fakultät E-Mail der Fachschaft

(Bei Eigenbewerbungen bitten wir stets auch, die Stellungnahmen von Fakultät und Fachschaft beizufügen; entsprechendes gilt für Vorschläge der Fakultät oder der Fachschaft)

Gegebenenfalls weitere Fakultät(en), an der Sie lehren/gelehrt haben:

Hochschule Fakultät

Adresse PLZ Stadt





STIFTERVERBAND
Bildung. Wissenschaft. Innovation.

HRK Hochschulrektorenkonferenz

2. Zu Ihrer Lehre

Bitte skizzieren Sie auf maximal einer Seite, wie Sie das Konzept des *diversitätsgerechten Lehrens und Lernens* in Ihrer Lehre anwenden.



**ARS
LEGENDI[®]**
PREIS



Bitte begründen Sie darüber hinaus Ihre Bewerbung anhand der folgenden Leitfragen.

I. Ihre Lehre ist diversitätssensibel und unterstützt so den Lernprozess der Studierenden in herausragender Weise.

- » In Ihrer Lehre nutzen Sie die Potentiale von Diversität, also die Unterschiedlichkeiten und Gemeinsamkeiten einer Gruppe, für den Lernerfolg aller Beteiligten und eine entsprechende methodisch-didaktische Gestaltung der Lernumgebung (z. B. durch Räume für soziale Interaktion und informelles Lernen).
- » Sie passen die Lernwege und Prüfungsformen an die Erfordernisse von Diversität an.
- » Sie gehen auf unterschiedliche Lerntypen und -geschwindigkeiten ein, binden unterschiedliche Erfahrungshintergründe aktiv ein und betonen die Potentiale der Lernenden.
- » Sie schaffen es, die positive Wahrnehmung des Fachs für diverse Zielgruppen zu steigern und können auch traditionelle Lehrformen wie Großveranstaltungen für diverse Zielgruppen lernförderlich gestalten.
- » Sie beraten und begleiten Studierende und fördern diversitätsgerechtes Verhalten der Studierenden.
- » Sie stärken die Selbstwirksamkeitserwartung der Studierenden und stellen praktische und berufliche Bezüge zur Diversitätskompetenz her.





II. Sie konzipieren und betreiben Ihre Lehre mit hoher Professionalität.

- » Ihrer Lehre liegt ein klares Konzept zugrunde, das den Stand der Lehr-/Lernforschung in Bezug auf diversitätsgerechtes Lehren und Lernen reflektiert.
- » Ihr Lehrkonzept ist auf verschiedene Studienphasen und Niveaustufen sowie auf andere Fächer anwendbar und in das Qualitätsentwicklungskonzept des Fachbereichs/ der Hochschule eingebunden.
- » Sie kennen und reflektieren kritisch die fachspezifische Diversitätskultur, die Rahmenbedingungen und den fachspezifischen Habitus.
- » Diversität wird nicht nur in Lehrveranstaltungen adressiert, sondern ist auch Lernziel (fachlich/inhaltlich) und kommt beim Explizieren von Fachinhalten zur Anwendung (didaktisch/methodisch).
- » Sie laden zur kritischen Reflexion und Begleitforschung ein, kombinieren Inhaltliches und Methodisches und schärfen die Sensibilität der Studierenden für Diversitätsdimensionen.
- » Sie fördern die Eigenständigkeit der Studierenden und bieten zugleich die erforderliche Unterstützung; Sie begleiten die Studierenden gleichermaßen in Erfolg und Misserfolg.





III. Sie leisten wesentliche Beiträge zur Gestaltung hervorragender Studiengänge unter Anwendung der Möglichkeiten des diversitätsgerechten Lehrens und Lernens und zur Verbreitung dieser Möglichkeiten auch in anderen Fächern und in der Hochschule.

- » Sie nutzen die Möglichkeiten diversitätsgerechten Lehrens und Lernens in Ihren Studiengängen insgesamt sowie in einzelnen Lehrveranstaltungen.
- » Sie haben sich für die räumliche und zeitliche Flexibilisierung von Studienangeboten eingesetzt und flexible Leistungsnachweise entwickelt.
- » Sie gestalten Lehr- und Lernangebote nachhaltig und entwickeln Diversitätskonzepte in Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen.
- » Sie wenden gegenüber den Studierenden Methoden des formativen Feedbacks (Reflexion und Evaluation) an, um die Studierbarkeit (u.a. Workload) sicherzustellen und die Qualität der Lehre kontinuierlich zu verbessern.
- » Sie fungieren in der Hochschule als Impulsgeber/in für eine nachhaltige Veränderung der Lehrpraxis im Sinne des diversitätsgerechten Lehrens und Lernens. Dazu zählt die Vernetzung mit anderen Lehrenden, auch fachübergreifend (etwa durch Teamteaching), und der Austausch von Ideen, so dass diversitätsgerechtes Lehren und Lernen als ein Beitrag zur Profilbildung des Fachbereichs und/oder der Hochschule verstanden wird.
- » Sie haben einen kollegialen Austausch über die eigene Rolle und eigene Privilegien angestoßen.





IV. Sie erfüllen für die Studierenden eine Vorbildfunktion.

- » Ihre diversitätsgerechte Lehre basiert auf ethischen Grundlagen. Sie haben Glaubwürdigkeit auch dadurch erworben, dass Sie Diversität auch außerhalb der Lehre fördern.
- » Sie sind sich Ihrer Vorbildfunktion als Lehrende/r, Forscher/in und Lernende/r bewusst und beforschen auch die eigene Lehre.
- » Sie suchen die kollegiale Kooperation und interdisziplinäre Anschlussfähigkeit Ihrer Konzepte und bilden sich kontinuierlich fort.
- » Sie verfügen über Sichtbarkeit und Ausstrahlung über die Hochschule hinaus.

Anlagen:

- » Lebenslauf
- » Übersicht der durchgeführten Lehrveranstaltungen sowie weiterer lehrbezogener Aktivitäten, ggf. lehrbezogener Publikationen und Tagungsbeiträge
- » Ergebnisse von Lehrevaluationen
- » Übersicht über die Forschungstätigkeit (maximal eine Seite)

